

*Prof. Dr. Hans-Jürgen Lange, Fakultät für Kulturreflexion - Studium fundamentale,
Private Universität Witten/Herdecke gGmbH*

Wie viel Bildung verträgt ein Fachstudium?

Die Bildungsidee des Studium fundamentale an der Universität Witten/Herdecke

Das Studium fundamentale bildet seit 1983, der Gründung der UW/H, als verpflichtender Bestandteil aller grundständigen Studiengänge die Basis für den entwicklungsorientierten Bildungsansatz der Universität. Das Ziel des Studium fundamentale ist es, den Studierenden aus einer fächerübergreifenden Perspektive verschiedenartige philosophische, wissenschaftliche und künstlerische Ansätze und Denkungsweisen nahe zu bringen und ihnen dadurch weitergehende Reflexions- und Handlungskompetenzen zu vermitteln als rein fach- und berufsbezogene Studiengänge dies in der Regel zu leisten vermögen.

Was muss ein fachübergreifendes Studienangebot heute konkret leisten und wie kann die Qualität gewährleistet werden? Welche Struktur muss gegeben sein um ein solches Programm anzubieten? Welche Zielsetzungen verfolgt die Fakultät für Kulturreflexion – Studium fundamentale, um den sich stark wandelnden Anforderungen der Bildungs- und Hochschullandschaft gewachsen zu sein?

Der Vortrag stellt die Konzeption des Studium fundamentale an der UW/H vor und zeigt die Verbindung zu den Fachstudiengängen auf.

Korrespondenzadresse:

*Prof. Dr. Hans-Jürgen Lange, Fakultät für Kulturreflexion - Studium fundamentale,
Private Universität Witten/Herdecke gGmbH, Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58448 Witten
Tel. 02302 926 814, Fax: 02302 926 813 E-Mail: Hans-Juergen.Lange@uni-wh.de*